

**FDP**  
Die Liberalen

**PLR**  
Les Libéraux-Radicaux

**PLR**  
I Liberali Radicali

**PLD**  
Ils Liberals

**Workshop**

# **Vision Nachhaltigkeit 2050**

Ludwig Loretz / Michelle Ziegler

Bern, Samstag 3. September 2022

# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Ziel

- › Der Workshop soll dazu dienen, wichtige Erkenntnisse von der **Parteibasis** zu sammeln.
- › Die Erkenntnisse daraus sollen der von der PPK beschlossenen Arbeitsgruppe helfen, um eine **langfristige Vision Nachhaltigkeit** für die FDP zu formulieren.
- › Gemeinsam soll so eine **Vision der Schweiz bis 2050** in einem Bottom-up-Prozess erarbeitet werden.
- › Das Ziel dieser Vision ist es, langfristige Ziele in den ausgewählten Bereichen zu definieren, hinter die sich die **FDP-Mitglieder** stellen können.

# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Programm

- › **Begrüßung** durch Thierry Burkart (per Videocall) • 13:15
- › **Präsentation des Konzepts** & der Ziele des Workshops durch die Moderatoren • 13:30
- › **Start des Workshops** (World Café) inkl. Pause • 14:00
- › **Zusammenfassung der Erkenntnisse** durch die Moderatoren • 16:45
- › **Schlusswort** und Verabschiedung • 17:00

# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Themen

- › Gesellschaft
- › Infrastruktur
- › Energie
- › Wirtschaft
- › Umwelt & Klima
- › Raumplanung



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Liberales Werte Kontext



**Freiheit**



**Gemeinsinn**



**Fortschritt**



---

**«Freiheit bedeutet weniger Regeln  
und mehr Eigenverantwortung.»**

---



**«Gemeinsinn entsteht durch  
Respekt und Verständnis.»**

---



**«Fortschritt heisst, alte Muster zu  
überdenken und mutig zu bleiben.»**

---

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

# **Gesellschaft**



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Gesellschaft

### Entwicklung & Ausblick

- › Tendenziell gehen wir viel „jünger und fitter“ ins Alter als wir das historisch jemals zuvor konnten. Die Lebenserwartung steigt.
- › Die Optimierung des eigenen Körpers - ein Trend aus den USA, der zuerst sehr kritisch beäugt wurde - wird immer populärer werden. (CRISPER/Cas9)
- › Der eigene Körper wird somit zum „Standortvorteil“.
- › Zukünftig werden wir sehr viel Geld investieren (müssen), um den letzten Teil des Lebens positiv und gesund zu gestalten. (Gesundheitswesen)
- › Durch eine stärkere Polarisierung der Gesellschaft wird es Gewinner und Verlierer geben. Die Gefahr der Altersarmut wird deutlich zunehmen.
- › Am 15. November wird die Weltbevölkerung voraussichtlich die 8-Milliarden-Marke knacken. Das Bevölkerungswachstum wird sich in Zukunft auf der südlichen Seite der Weltkugel abspielen, die Schweiz stagniert und wird älter.

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

# **Infrastruktur**



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Infrastruktur

### Risiken & Chancen

- › Im Strassenverkehr trifft analoge auf digitale Infrastruktur. Aus dieser Sicht gibt es viel zu gewinnen: Gerade autonomes Fahren kann helfen, Straßen besser mit (Nutz-)Verkehr auszulasten.
- › Die dafür nötigen Fortschritte bei Künstlicher Intelligenz, 5G- sowie Breitbandausbau und Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M) sind mittelfristig realisierbar.
- › Die Rolle des technologischen „First Movers“ erlaubt es, Standards zu setzen, Geschäftsmodelle zu prägen und Unternehmen wichtige Impulse zu liefern. Ob selbstfahrende Autos, die smarte Stadt oder ein besseres Netz in ländlichen Gebieten und unterwegs.
- › Die Infrastruktur der Zukunft bringt viele Wachstums-, Investitions- und Innovationseffekte mit sich, insbesondere wenn ein Land eine Pionierrolle einnimmt den Markt prägt oder sogar zum Leitmarkt wird.

Vision Nachhaltigkeit 2050

# Energie



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Energie erneuerbar & fossilfrei

- › Die Schweiz deckt ihren Energiebedarf zu einem grossen Teil durch Erdöl, Erdgas und Elektrizität. (Fossile Energie derzeit 50%)
- › Die Elektrizität ist für die Bevölkerung wie auch für die Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Ihr Anteil am gesamten Energiebedarf beträgt rund ein Viertel.
- › Zur sicheren Stromversorgung braucht es eine ausreichende Eigenproduktion, funktionierende Netzinfrastuktur und (leider) Stromimporte.
- › Die Herausforderung einer zukunftsgerichteten Energiestrategie besteht darin, erneuerbare Energien mit ihrer volatilen Stromerzeugung intelligent in das System zu integrieren. Dies erfordert den Ausbau der Netzinfrastuktur, die Entwicklung von neuen Speichertechnologien und die Einführung eines intelligenten Last- und Erzeugungsmanagements - kurz: einem Smart Grid.
- › Fossilfreier Wasserstoff hat das Potential zu einer Schlüsselkomponente des zukünftigen Energiesystems.

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

# **Wirtschaft**



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Wirtschaft sozial & liberal

- › Die Digitalisierung scheint aktuell der zentrale Treiber für gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen zu sein. Sie stösst beständig neue Türen auf, welche die Gesetzgebung und Marktakteure vor immer neue Fragen stellen.
- › In einem "Wettbewerbsmodus" muss sich die Schweiz zu einem Land der Gründerinnen und Gründer entwickeln. Entbürokratisierung und Deregulierung bildeten hier wichtige Voraussetzungen.
- › Das BIP-Wachstum wird sich verlangsamen, während die Schwellenländer von der Arbeitsmarktdynamik und der vorteilhaften Bevölkerungsentwicklung profitieren werden.
- › Gesunde Staatsfinanzen sind Voraussetzung für den langfristigen Erfolg von Volkswirtschaften.
- › Cradle-to-Cradle-Prinzip: Kein Abfall, alles ist zugleich Nährstoff. Die richtigen Materialien werden in definierten Kreisläufen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort eingesetzt. Urban Mining als zusätzlicher Rohstofflieferant.

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

# **Umwelt & Klima**



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Umwelt Belastung & Entlastung

- › Wir belasten die Erde so stark, als hätten wir mehr als drei davon: in Sachen Luftverschmutzung, Klimagase, Zerstörung von Ökosystemen und vielen anderen Faktoren.
- › Heute verfeuert die Menschheit pro Jahr so viel Öl, Kohle und Gas, wie in einer Million Jahre entstanden ist. Wir verbrennen also unser wertvollstes Erbe, das muss aufhören.
- › Unser Verbrauch an Rohstoffen könnte sich bis 2050 noch einmal verdoppeln, wenn wir so weiter machen wie bisher. Dadurch entstehen auch zusätzliche Abhängigkeiten.
- › Die Biodiversität in der Schweiz ist in einem unbefriedigenden Zustand. Die Qualität und Flächen von wertvollen Lebensräume nehmen laufend ab, meist sind nur noch isolierte Restflächen übrig.
- › Siebzig Prozent der Tiere und Pflanzen sind seit 1986 verschwunden!
- › Die Lösung für eine lebenswerte Welt kann nur darin liegen, wesentlich mehr zu recyceln und in Kreislaufwirtschaften zu arbeiten sowie auf dem Energiesektor die erneuerbaren Quellen weiter auszubauen.

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

# **Raumplanung**



## Vision Nachhaltigkeit 2050

# Raumplanung

## Anspruch & Vorgaben

- › Was geht ab in der Schweiz im Jahr 2050? Mindestens 9.4 Mio. Menschen leben dannzumal im Land, eine Million mehr als heute.
- › Und weil (fast) alle auf ein Dach über dem Kopf zum Wohnen und Arbeiten angewiesen sind, dehnt sich auch der Siedlungsraum weiter aus. Das hat zur Folge, dass sich die Energiebezugsfläche von momentan 500 Mio. m<sup>2</sup> bis Mitte Jahrhundert auf 666 Mio. m<sup>2</sup> erhöhen wird.
- › Verdichten oder Abwandern? Stadt der kurzen Wege oder monotone Wohnquartiere? Urbanisierung mit Entvölkerung der ländlichen Regionen?
- › Den Zeitumständen entsprechend müssen die Trennung von Siedlungs- und Nichtsiedlungsgebiet, die Eigenernährung, die Regionalplanung und die Planung der Verkehrswege die Kernthemen bilden.
- › In der Schweiz ist Raumplanung seit jeher ein wichtiges Element politischer Teilhabe und Gestaltung.

**Vision Nachhaltigkeit 2050**

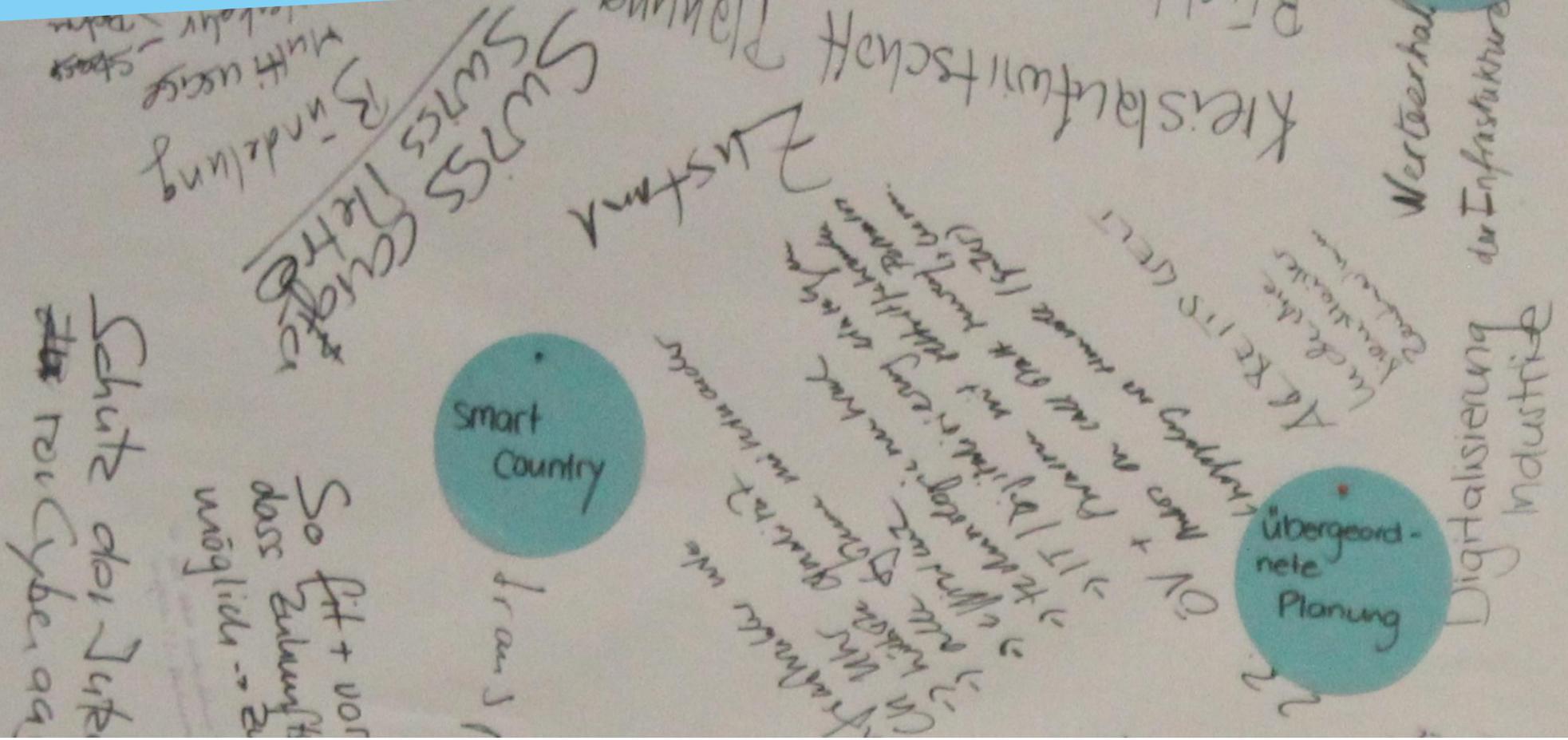
**Workshop**





# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Blaue «Perlen»



# Vision Nachhaltigkeit 2050

## Fazit

- › Die Schweiz braucht eine nachhaltige Zukunft, die sich ganz nach dem freisinnigen Verständnis auf ein **Gleichgewicht** zwischen **Ökologie**, **Ökonomie** und der **Gesellschaft** stützt.
- › Die FDP nimmt auch in dieser Thematik ihre Verantwortung wahr.
- › Die **liberalen Werte** :

**Freiheit** *(wie wir sie gestalten)*

**Gemeinsinn** *(wie wir ihn leben)*

**Fortschritt** *(wie wir ihn wollen)*

sind **Werte mit Zukunft!**

## Vision Nachhaltigkeit 2050

### Fazit

„Eine **Blaue Ökologie** begreift Ökologie nicht als Zwang zum Verzicht, sondern als stimulierende Befreiung vom Zuviel.“

**Gemeinsam  
weiterkommen**

**FDP**  
Die Liberalen

**FDP**  
Die Liberalen

---

**PLR**  
Les Libéraux-Radicaux

---

**PLR**  
I Liberali Radicali

---

**Gemeinsam weiterkommen.**

**Avancer ensemble.**

**Avanti insieme.**